

Friseur täglich  
früh 6½ Uhr.

Rebellen und Rebellen  
Johannishof 53.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 4—6 Uhr.  
Für die Rückgabe eingelieferter Manuskripte mußte die Redaktion nicht verhandeln.  
Annahme der für die nächsten Nummern bestimmten Manuskripte an Vortagen bis 8 Uhr Nachmittags, am Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.  
In den Filialen für Zus. Anschriften:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Boris Wölke, Katharinenstr. 18, u.  
nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 273.

Sonnabend den 4. September 1880.

74. Jahrgang.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
Sonntag den 5. September nur Vormittags bis 10 Uhr  
geöffnet.

#### Expedition des Leipziger Tageblattes.

##### Bekanntmachung.

Anlässlich der in nächster Zeit im Besitze der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft stehenden Truppenübungen wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß das Betreten befürchteter Felder und Weien von Seiten des Publicums zu Vermeidung unnachlässlicher Bestrafung nach § 368 pt. 9 des Reichs-Straf-Gesetz-Buchs zu unterlassen ist.

Die Polizeiorgane sowohl, als auch die betreffenden Flurenbesitzer werden in dieser Hinsicht die strengste Wachsamkeit üben.

Leipzig, am 1. September 1880.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. B. v. Voeden.

##### Steinbruch-Bepachtung.

Der Abbau des der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen Grasdorfer Steinbruches soll auf vier Jahre bepachtet werden und fordert wir Pachtlinie hierauf, ihre auf ein jährliches Pachtgeld zu richten, den Gebote bis zum 1. Oktober d. J. bei uns einzureichen.

Die Bepachtungsbedingungen liegen in unserer Deconome-Inspektion im alten Johannishospitale und bei dem Steinbruchbausitzer Herrn Böckeler Böckeler in Grasdorf zur Einsicht aus, wo auch sonst eine gewünschte Auskunft erteilt werden wird.

Leipzig, am 25. August 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georg. Dr. Wangemann.

##### Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung der Nürnbergerstraße wird dieselbe zunächst auf der Strecke von der Sternwartenstraße bis zur Königstraße vom Montag den 6. September d. J. an bis auf Weiteres für den Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 3. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georg. Harrwitz.

##### Die Vollendung des Kölner Doms

wird von der „Provinzial-Correspondenz“ durch folgenden Artikel gefeiert:

„Am 14. August ist der Dom zu Köln vollendet worden, als auf den letzten der beiden neuen Thürme die Kreuzfahrt ausgezogen war. Eine Regung freudigen Erstaunens ging bei der Kunde durch ganz Deutschland. Es war wohl gemeldet worden, daß der Abschluß bevorstehe, aber in dem heutigen Gedanke der Tagesschau werden solche Meldungen überholt oder alsbald vergessen. Die Thatlichkeit der Vollendung aber jesst den Sinn unseres Volkes als ein großes und ungewöhnliches Ereignis von eigener Bedeutung unter allem Sellenen, was unserer Zeit zu erleben beschieden gewesen. Es sind hier und da Neuerungen des Betreibenden laut geworden, daß der Tag des Abschlusses der Arbeiten nicht mit einigen Feierlichkeiten begangen werden. Allein in demselben Augenblick, wo der Bau abgeschlossen war, konnten nicht die gewaltigen Bauparate im Innern und an den Außengestalt des Domes auch nur so weit entfernt werden, um das Werk in seiner freien Gestalt andauernd vorzutragen zu lassen. Die Vollendungsfeier mußte aus diesem Grunde hinausgeschoben werden.“

Aber Deutschland hat Ursache, das Gelingen dieses Werkes zu feiern. Denn wie um alle großen Werke des deutschen Volkes hat um dieses, von Anfang auf eine lange geistige Arbeit berechnete Unternehmung den Wechsel der Zeiten hindern und verdunkeln geschwelt. Der Bau stand unvollendet, der Bernachläßigung, dem Untergang, der Entweibung überlassen. Der Plan des Werkes war verschwunden. Das märchenhaft ist, wie es treuer Begeisterung, die andächtig in den erhabenen Ruine gelenkt, gelang, den Plan wieder stückweise aufzufinden und zusammenzusetzen; und sprechend für die deutsche Charakterart ist es, wie diese Begeisterung den nach unseres Dichters Ausdruck übergrößen Entwurf einer fremd gewordenen Vergangenheit trotz allerlei ins Leben zu rufen unternimmt, wie diese Begeisterung immer weitere Kreise erfaßt, die geeigneten künstlerischen Organe findet und erhebt, deren künstlerische Kraft mit dem Unternehmen fortwährend wächst, und wie endlich ein nicht nur durch die Weite seiner Dimensionen, sondern weit mehr durch die Schönheit und den Reichtum seines Planes, durch die Schwierigkeit seiner Durchbildung zu den größten Denkmälern aller Zeiten gehöriges Bauwerk daslicht, zugleich mit einer neu erwachten Kunst oder vielmehr einem Kreise von Künsten.“

Es hat nicht fehlen können, daß die Wiederaufnahme des Werkes einer weit jenseitigliegenden Vergangenheit, deren Geist und Formen uns fremd geworden waren, vom ersten Tage ihres Beschlusses an mannißschem Widerspruch begegnet ist, zumal bei der Mannigfaltigkeit wider einander lämpfender oder sich nicht vereinbender Bestrebungen, welche die letzten vierzig Jahre des deutschen Volkes aufgefüllt haben. Vor dem Werk selbst wird dieser Widerspruch nun wohl gänzlich verstimmen. Aus dem Aufschauen großer Denkmäler, die ihm seine Vorfahren hinterlassen, hört ein Volk, auch hochseiterlich begangen werden.

##### Politische Uebersicht.

Leipzig, 8. September.

Aus allen Theilen des Deutschen Reiches liegen Berichte über die Feier des glorreichen Tages von Sedan vor, welche in lebhafter Weise der glänzenden Heldentat und der warmen patriotischen Begeisterung gedenken, mit welcher dieses fernöstliche Nationalfest in Süd und Nord, im Westen und Osten des Vaterlandes gefeiert wurde. Es würde weit den Raum unseres Blattes überschreiten, auch nur annähernd ein auf Einzelheiten eingehendes Stimmungsbild zu liefern; hervorheben wollen wir indessen, daß auch Sachsen, allen Städten des engen Vaterlandes voran Leipzig, in würdigster Weise den Tag gefeiert hat. Specialberichte über diesen Theil der Feier werden natürlich für unsre Leser von besonderem Interesse sein.

Das officielle Verhältniß zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich scheint von Tag zu Tag an Herzlichkeit zuzunehmen. So sind jetzt für eine Reise des Kronprinzen Rudolf von Österreich nach Berlin, wie der Wiener „Deutsche Zeitung“ von Berlin gemeldet wird, bestimmte Dispositionen getroffen worden. Die Reise erfolgt, wie verlautet, auf den speziellen Wunsch des Kaisers Franz Joseph, Kronprinz Rudolf wird, aus Galizien kommend, am 11. September mit grohem militärischen Gefolge in Berlin eintreffen. Sämtliche Gäste nehmen im königlichen Schloss Quartier, woselbst die Räumlichkeiten schon jetzt zur Aufnahme derselben hergerichtet werden. Zum Empfange des Kronprinzen wird der österreichische Botschafter Graf Szekely mit seiner Gemahlin am 8. September aus Horvath nach Berlin zurückkehren. Die Kaiserthalbauer des Kronprinzen zu Wien ist vorläufig auf nur 5 bis 6 Tage festgesetzt, so daß er nicht allen Wandern, die etwa 10 Tage dauern dürften, wird bewohnen können. Zwei Tage nach seiner Ankunft, am 13. September, findet in der österreichischen Botschaft ein großes Galadiner zu Ehren des Kronprinzen statt, an welchem etwa vierzig Personen teilnehmen werden. Als ein weiteres Zeugnis für die in Wien herrschende Stimmung geben wir das folgende Telegramm: „Wien, 2. September. Die meisten Wogenblätter bringen Kurtafel über den Sedantag und betonen darin Deutschlands Friedensmission und Würdigung seit der Sedaner Schlacht; die Thaten Bismarck's werden sympathisch besprochen und im Zusammenhang die österreichisch-deutsche Allianz gefeiert. Der für übermorgen bevorstehende Besuch des Barons Haymerle beim Fürsten Bismarck in Friederichshafen wird als bedeutsames Friedenssymptom bezeichnet.“

Von fortschrittlicher Seite wird alles aufgetragen, um die aus der nationalliberalen Partei ausgetretenen Mitglieder Lasser und Jordan bei derselber Richtung auf die extreme Linke herüberzuziehen und eine Fusion zwischen beiden „consequent liberalen“ Gruppen herbeizuführen. Selbst ein gemäßigt fortschrittliches Blatt wie die „Breslauer Zeitung“ bietet Alles auf, um die Verstärkung dieser Idee herbeizuführen, indem sie wie folgt schreibt: „Die Gruppe Bennigsen wird, darauf kann man sich ziemlich sicher verlassen, bei den nächsten Wahlen vollkommen zerrieben werden. (1) Die Wähler werden entweder liberal oder conservativ wählen (2) Das ist ebenso sicher als die Thatache, daß man Patlamer und Falz nicht vereinigen kann. Und gerade in diesem Punkte liegt eine so große Bedeutung der nationalliberalen Theilung: Wir bekommen eine reine Scheidung. Daß die Politiker des Augenblicks und der Convenienz so wenig als für die Streberei ist in Zukunft Raum im liberalen Lager. Die Devise: „Was gefüllt“ gilt nicht mehr, allein das Wohl des Volkes und die Consequenz der liberalen Idee entscheidet. Auch mit der Zeit persönlicher Rechthaberei und beschränkter Einflussmöglichkeit ist es jetzt vorbei. Das ist ein schlechter Liberaler, der jetzt ein anderes Bestreben hat als das, mit allen Kräften für die Einigkeit im liberalen Lager zu streben. Ohne Einigkeit ist der deutsche Liberalismus für alle Ewigkeit zur Ohnmacht verurtheilt. Und deshalb riechen wir, in gewissenhafter Überzeugung, Dolmetsch der liberalen Wählerschaft Schleswig-Holsteins zu sein, den Männer der Fortschrittspartei und der neuen Gruppe die Wahrung des Lieblingsdichters der Nation in das Gedächtnis: „Seid einig, einig, einig!“

Herr Ridder wird sich bemüht haben auf die Reise begeben, um als Wanderapostel für die „neue liberale Gruppe“ Propaganda zu machen. So meldet die fortschrittliche „Börsische Zeitung“: „Eine für die neue Gruppe horrende Stauffenberg-Ridder nicht unbedeutende Runde kommt aus Königberg i. Pr. Wie Königsberger Blätter melden,

Ausgabe 16,200.

Abozinsatzpreis vierfach 4,- M.,  
incl. Frimzeln 5 M.,  
durch die Post bezogen 6 M.,  
jede einzelne Nummer 25 M.,  
Belegexemplar 10 M.,  
Gebühren für Ueberbelägen  
ohne Postbeförderung 29 M.,  
mit Postbeförderung 48 M.

Zustände 5 M., Belege 20 M.,  
Gebühren Schriften laut unserem  
Vertragserlaubnis. — Tabellarischer  
Zug nach höherem Tarif.  
Reklamen unter dem Rechtkontrolle  
die Spaltzeitung 40 M.,  
Zeitung sind stets an d. Geschäftsstelle  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung präzumeratur  
oder durch Postvertrag.

545

1 Mai 250  
2 —  
3 —  
4 —  
5 Qua-  
6 ter,  
7 Octo-  
8 ber, De-  
9 cember  
10 Quali-  
11 Cau-  
12 uer und  
13 142 bis  
14 15 gal-  
15 Septem-  
16 ber  
17 185 A.  
18 190 A.  
19 195 A.  
20 205 A.  
21 215 A.  
22 225 A.  
23 235 A.  
24 245 A.  
25 255 A.  
26 265 A.  
27 275 A.  
28 285 A.  
29 295 A.  
30 305 A.  
31 315 A.  
32 325 A.  
33 335 A.  
34 345 A.  
35 355 A.  
36 365 A.  
37 375 A.  
38 385 A.  
39 395 A.  
40 405 A.  
41 415 A.  
42 425 A.  
43 435 A.  
44 445 A.  
45 455 A.  
46 465 A.  
47 475 A.  
48 485 A.  
49 495 A.  
50 505 A.  
51 515 A.  
52 525 A.  
53 535 A.  
54 545 A.  
55 555 A.  
56 565 A.  
57 575 A.  
58 585 A.  
59 595 A.  
60 605 A.  
61 615 A.  
62 625 A.  
63 635 A.  
64 645 A.  
65 655 A.  
66 665 A.  
67 675 A.  
68 685 A.  
69 695 A.  
70 705 A.  
71 715 A.  
72 725 A.  
73 735 A.  
74 745 A.  
75 755 A.  
76 765 A.  
77 775 A.  
78 785 A.  
79 795 A.  
80 805 A.  
81 815 A.  
82 825 A.  
83 835 A.  
84 845 A.  
85 855 A.  
86 865 A.  
87 875 A.  
88 885 A.  
89 895 A.  
90 905 A.  
91 915 A.  
92 925 A.  
93 935 A.  
94 945 A.  
95 955 A.  
96 965 A.  
97 975 A.  
98 985 A.  
99 995 A.  
100 1005 A.  
101 1015 A.  
102 1025 A.  
103 1035 A.  
104 1045 A.  
105 1055 A.  
106 1065 A.  
107 1075 A.  
108 1085 A.  
109 1095 A.  
110 1105 A.  
111 1115 A.  
112 1125 A.  
113 1135 A.  
114 1145 A.  
115 1155 A.  
116 1165 A.  
117 1175 A.  
118 1185 A.  
119 1195 A.  
120 1205 A.  
121 1215 A.  
122 1225 A.  
123 1235 A.  
124 1245 A.  
125 1255 A.  
126 1265 A.  
127 1275 A.  
128 1285 A.  
129 1295 A.  
130 1305 A.  
131 1315 A.  
132 1325 A.  
133 1335 A.  
134 1345 A.  
135 1355 A.  
136 1365 A.  
137 1375 A.  
138 1385 A.  
139 1395 A.  
140 1405 A.  
141 1415 A.  
142 1425 A.  
143 1435 A.  
144 1445 A.  
145 1455 A.  
146 1465 A.  
147 1475 A.  
148 1485 A.  
149 1495 A.  
150 1505 A.  
151 1515 A.  
152 1525 A.  
153 1535 A.  
154 1545 A.  
155 1555 A.  
156 1565 A.  
157 1575 A.  
158 1585 A.  
159 1595 A.  
160 1605 A.  
161 1615 A.  
162 1625 A.  
163 1635 A.  
164 1645 A.  
165 1655 A.  
166 1665 A.  
167 1675 A.  
168 1685 A.  
169 1695 A.  
170 1705 A.  
171 1715 A.  
172 1725 A.  
173 1735 A.  
174 1745 A.  
175 1755 A.  
176 1765 A.  
177 1775 A.  
178 1785 A.  
179 1795 A.  
180 1805 A.  
181 1815 A.  
182 1825 A.  
183 1835 A.  
184 1845 A.  
185 1855 A.  
186 1865 A.  
187 1875 A.  
188 1885 A.  
189 1895 A.  
190 1905 A.  
191 1915 A.  
192 1925 A.  
193 1935 A.  
194 1945 A.  
195 1955 A.  
196 1965 A.  
197 1975 A.  
198 1985 A.  
199 1995 A.  
200 2005 A.  
201 2015 A.  
202 2025 A.  
203 2035 A.  
204 2045 A.  
205 2055 A.  
206 2065 A.  
207 2075 A.  
208 2085 A.  
209 2095 A.  
210 2105 A.  
211 2115 A.  
212 2125 A.  
213 2135 A.  
214 2145 A.  
215 2155 A.  
216 2165 A.  
217 2175 A.  
218 2185 A.  
219 2195 A.  
220 2205 A.  
221 2215 A.  
222 2225 A.  
223 2235 A.  
224 2245 A.  
225 2255 A.  
226 2265 A.  
227 2275 A.  
228 2285 A.  
229 2295 A.  
230 2305 A.  
231 2315 A.  
232 2325 A.  
233 2335 A.  
234 2345 A.  
235 2355 A.  
236 2365 A.  
237 2375 A.  
238 2385 A.  
239 2395 A.  
240 2405 A.  
241 2415 A.  
242 2425 A.  
243 2435 A.  
244 2445 A.  
245 2455 A.  
246 2465 A.  
247 2475 A.  
248 2485 A.  
249 2495 A.  
250 2505 A.  
251 2515 A.  
252 2525 A.  
253 2535 A.  
254 2545 A.  
255 2555 A.  
256 2565 A.  
257 2575 A.  
258 2585 A.  
259 2595 A.  
260 2605 A.  
261 2615 A.  
262 2625 A.  
263 2635 A.  
264 2645 A.  
265 2655 A.  
266 2665 A.  
267 2675 A.  
268 2685 A.  
269 2695 A.  
270 2705 A.  
271 2715 A.  
272 2725 A.  
273 2735 A.  
274 2745 A.  
275 2755 A.  
276 2765 A.  
277 2775 A.  
278 2785 A.  
279 2795 A.  
280 2805 A.  
281 2815 A.  
282 2825 A.  
283 2835 A.  
284 2845 A.  
285 2855 A.  
286 2865 A.  
287 2875 A.  
288 2885 A.  
289 2895 A.  
290 2905 A.  
291 2915 A.  
292 2925 A.  
293 2935 A.  
294 2945 A.  
295 2955 A.  
296 2965 A.  
297 2975 A.  
298 2985 A.  
299 2995 A.  
300 3005 A.  
301 3015 A.  
302 3025 A.  
303 3035 A.  
304 3045 A.  
30